

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- & Fremdenliste.

28. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 20 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einschickungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller in BREMEN.

Nr. 55.

Samstag den 24. Februar

1894.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25, anzuzeigen.

Die Redaction.

79. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn L. Schotte.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Augustus-Marsch Muth.
2. Ouverture zu „Demophon“ Vogel.
3. Les Chasseresses, Prélude aus der Sylvia-Suite Delibes.
4. Cantique de Noël Adam.
5. Rudolfsklänge, Walzer Jos. Strauss.
6. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ Mozart.
7. Canzonetta für Streichquartett Hammer.
8. Offenbachiana, Potpourri Conradi.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Nürnberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthorn.
Raine
Sonnberg.

80. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Franz Nowak.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ Suppé.
2. Spanischer Tanz aus „Der Tribut von Zamora“ Gounod.
3. Enlume et marteau, Polka caractéristique Broustet.
4. Melodie, Concertstück Kretschmer.
5. III. Finale aus „Der Freischütz“ Weber.
6. Réverie Vieuxtemps.
7. Fantasie aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
8. Rasch in der That, Galop Joh. Strauss.

Münchener Hofbräu

3/10 Liter 18 Pf.

Alleiniger Ausschank

5/10 Liter 25 Pf.

Zum Sprudel, Taunusstrasse 27.

Vorzügliche Weine — Gute Küche.
Georg Abler.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

2200

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses auf das Elegante eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegante Billards. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung. Separates Billard-Zimmer.

Anton Taglang.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
22. Febr. 10 Uhr Abends	757,0	— 0,7	70 %
23. „ 8 „ Morgens	756,8	— 5,2	85 „
1 „ Mittags	754,9	+ 0,8	68 „
22. Febr. Niedrigste Temperatur — 4,8, höchste + 5,6, mittlere + 0,4.			
Allgemeines vom 23. Februar. Gestern Mittag wolkenlos, leichter Ost, ziemlich warm; heute Morgen Reif, wolkenlos, Frost.			
			Maier.

Weltberühmt

Frequentedes Lokal Wiesbadens

Auserwählte Frühstücks- u. Abendkarte

Diner von 12—2 Uhr

von Mk. 1,20 an aufwärts, im Abonnement Ermässigung

Delicatessen
der Saison.

Rheinische Weinstube
(in altdiesem Style) Weingrosshandlung
Inhaber: Jacob Loesch, Weingutsbesitzer.
nahe dem Curhaus, Hoftheater und Kochbrunnen
2215
Reichhaltiges Lager in
Rhein-, Haardt-, Mosel- & Bordeaux-Weinen.
Dessertweine. — Cognacs & Champagner.
Filiale Mainz: Dominikanerstrasse 8, am Theater.

Ausschank
selbstgezeugener und
selbstgekelterter
weisser u. rother Tischweine

Weingrosshandlung

Kirchgasse 16 Zum rothen Haus Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1,70. Im Abonnement: M. 1,50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

Besitzer: C. Stahl.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 23. Februar 1894.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Engel.		Grüner Wald.		Goldenes Ross.	
Beuss, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Winckler, Hr. Kfm. m. Fam. u. Gesellschafterin,	Hamburg	Bernheim, Hr. Fabrikbes.,	Cöln	v. Szepansky, Hr.,	Berlin
Liebenheim, Hr. Kfm.,	Berlin			Kemper, Hr. Fabrikbes.,	Elberfeld	Wellstein, Hr. Techniker,	Enkenbach
Perl, Hr. Kfm.,	Paris	Einhorn.		Nassauer Hof.		Basier, Hr.,	Wambach
Guggenheim, Hr. Kfm.,	Diessenhofen	Gottschalk, Hr. Kfm.,	Oppenheim	Geza-Zichy, Excell., Hr. Graf,	Budapest	Tannus-Hotel.	
Terpe, Hr. Apoth.,	Amerika	Paulus, Hr. Kfm.,	Höhr	Szikla, Hr. Secretär,	Berlin	Lesemeister, Hr.,	Schwabach
Moll, Hr. Rent.,	Berlin	Levy, Hr. Kfm.,	Göppingen	Tondeur, Frl. m. Bed.,	Berlin	Allmenröder, Hr. Ger.-Assessor,	Wetzlar
Groock, Hr. Kfm.,	"	Dörstein, Hr. Kfm.,	Limburg	Villa Nassau.		Lazniowski, Hr. Chemiker,	Warschau
Dietze, Hr. Kfm.,	Hannover	Nüttgens, Hr. Kfm.,	Aachen	Wrede, Hr. Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed.,	Berlin	Teleki, Frau Gräfin m. Begl.,	London
Zöller, Hr. Kfm.,	"	Hecking, Hr. Kfm.,	Cöln	Nonnenhof.		Hotel Victoria.	
Wogritsch, Hr. Hof-Theaterdirector,	Neustelitz	Rudersdorf, Hr. Kfm.,	Herborn	Zander, Hr. Kfm.,	Fürth	Gérardy, Hr. Prof. m. Sohn,	Lüttich
Fröhlich, Hr. Kfm.,	Leipzig	Renn, Hr. Kfm.,	Darmstadt	Kies, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Frick, Hr. Kfm.,	Berlin
Central-Hotel.		Cohn, Hr. Kfm.,	Berlin	Masch, Hr. Kfm.,	München	Hotel Vogel.	
Killmer, Hr.,	Würzburg	Autenrieth, Hr. Kfm.,	Coblenz	Hering, Hr. Kfm.,	Leipzig	Dampel, Hr. Fabrikbes.,	Mannheim
Lacombe, Hr. Kfm.,	Paris	Bromberger, Hr. Kfm.,	Berlin	Hitschler, Hr. Kfm.,	Crefeld	Hotel Weins.	
v. Zieler, Hr. Rent.,	Königsberg	Creutzenberg, Hr. Kfm.,	Leipzig	Pfälzer Hof.		Fuchs, Hr. Kfm.,	Frankfurt
Hotel Dahlheim.		Lunckemann, Hr. Kfm. m. Bruder,	Dortmund	Schott, Hr. Kfm.,	Berlin	Link, Hr.,	Hamburg
Lübbe, Frl. Rent.,	Mühlhausen	Finsterbusch, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Himmelreich, Hr.,	Breunfeld	Schneider, Hr. Gutsbes.,	Augsburg
Rose, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Zum Erbprinzen.		Eichert, Hr.,	Schmitt	Zanberflöte.	
Hotel Deutsches Reich.		Beggeist, Hr. Hotelbes.,	Landeck	Anton, Hr.,	Egenroth	Schneider, Hr. Kfm.,	Kaiserslautern
Müller, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Michel, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Schäfer, Hr.,	Flacht	Schneider, Hr. Kfm.,	Frankfurt
Lenz, Hr. Kfm.,	Schwabach	Fwot, Hr. Kfm.,	"	Zur guten Quelle.		In Privathäusern:	
Büchler, Hr. Kfm.,	Berlin	Hofmann, Hr. Kfm.,	Heidelberg	Reichardt, Hr. Kfm. m. Fr.,	Frankfurt	Villa Frank.	England
Weinbrenner, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Breusch, Frl.,	"	Schmidt, Hr. Kfm.,	"	Aldworth, Frl.,	"
Anler, Hr. Kfm.,	München	Europäischer Hof.		Rhein-Hotel.		Pension Herma.	Berlin
		Teltz, Hr. Rent. m. Fam.,	Eisenach	Oppmar, Hr. Schauspieler,	Cassel	Halwich, Frau m. Tochter,	"



Sonntag den 25. Februar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Symphonie eroica Beethoven.
2. Phaëton, Poëme symphonique Saint-Saëns.
3. „Im Frühling“, Concert-Ouverture Goldmark.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.

Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.

Tannus- strasse 3 Hôtel Alleesaal der Trinkhalle gegenüber.
Restaurant. — Table d'hôte 1 Uhr per Couvert M. 2.50
Pension. — Anerkannt vorzügliche Küche und Weine.
Milchkur-Anstalt
controlirt durch Herrn Thierarzt I. Cl. Dr. Michaelis.
Melkzeit von 6—8 Uhr Morgens und 5—7 Uhr Nachmittags.
Verabreichung von Dickmilch & Kefir.
Schöner Garten mit Terrassen und Hallen.
2211 Besitzerin: Frau G. L. Hoffmann Wice

L. Friedrich-Flotho
Robes & Confections
Häfnergasse 10, I. Etage. 2210

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter. Sämmtlich in Wiesbaden.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 26. Februar, Abends 8 Uhr:

Achte öffentliche Vorlesung.

Herr Dr. Rudolf Falb aus Berlin.

Thema: „Kritische Tage, Sündfluth und Eiszeit.“

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg.

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Badhaus & Hotel „Goldene Krone“
Langgasse 36.

Schöne komfortable Zimmer, Sonnenseite, mit und ohne Pension. — Für Wintercuren eingerichtet. — Billigste Preise. 2259

Pension Maria

2252 Grünweg 1.
Neu und komfortabel eingerichtet.
Vorzügliche Küche. — Schattiger Garten.

Pension Mon-Repos

2227 nahe dem Curhaus
Frankfurterstrasse 6.
Sonnige Lage. Mässige Preise. Vorzügl. Küche.

Villa Nerothal 10
Möbl. Zimmer und Pension. 2198

Wilhelmstrasse 6
sind möblirte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 2260

Villa neu erbaut, dicht bei den Curanlagen gelegen, mit herrlicher Fernsicht, 11 Zimmer ohne die Souterrain-Räume enthaltend, nebst Garten im Ganzen 40 Ruthen, ist zu vermieten oder zum Preise von 55,000 Mark zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2243

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)
Fremdenpension — Family Boardinghouse
26—42 M. per Woche. Bäder im Hause.
2203 Frl. André. Miss Rodway.

Eine schöne Villa, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und grossem Garten ist billig zu verkaufen durch
2281 Fr. Bestier, neue Colonnade 48.

Königliche Schauspiele.

44 Vorstellung.
(95. Vorstellung im Abonnement.)

Die Journalisten.

Lastspiel in 4 Akten von G. Freitag.
Adelheid Ranck: Frl. Margarethe Tondeur, vom Berliner Theater in Berlin, a. G.
Conrad Bolz: Hr. A. Wogritsch, vom Grossherzoglichen Hoftheater in Neustrelitz, a. G.
Bellmans: Hr. Michael Pichon, vom Stadttheater in Heidelberg, a. G.
Piepenbrink: Hr. Josef Dill, vom Stadttheater in Basel, a. G.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater

Bahnhofstrasse 20.
130. Abonnements-Vorstellung.
(Dutzend-Billets gültig.)
Zum 6. Male:

Der lustige Krieg.

Grosse Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée. Musik von Johann Strauss.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr.